

DER ARZNEIMITTELBRIEF

Antibiotische Behandlung bei ambulant erworbener Pneumonie

AMB 2015, **49**, 43a

Antibiotische Behandlung bei ambulant erworbener Pneumonie

Fazit: Bei Patienten mit ambulant erworbener Pneumonie, die nicht auf einer Intensivstation behandelt werden müssen (also ambulant oder auf Normalstation), ist eine Monotherapie mit einem Beta-Laktam-Antibiotikum einer Kombination aus Beta-Laktam-Antibiotikum plus Makrolid oder einer Monotherapie mit einem Fluorochinolon nicht unterlegen. Deshalb scheint uns eine Monotherapie mit einem Beta-Laktam-Antibiotikum weiterhin eine gute Wahl zu sein – bei ambulant behandelbaren Patienten Amoxicillin. [Bitte abonnieren oder Kennlernartikel anfordern ->](#)

Schlagworte zum Artikel

[Antibiotika](#), [Pneumonie](#), [CURB-65-Index](#), [CAP-START-Studie](#), [Clarithromycin](#), [Penicillin](#), [Erythromycin](#), [Azithromycin](#), [Moxifloxacin](#), [Levofloxacin](#), [Amoxicillin](#), [Cefalosporine](#),

Alle Artikel zum Schlagwort: Pneumonie,

Ambulant erworbene Pneumonie: zusätzliche Behandlung mit einem Glukokortikosteroid [2015, 49, 13](#)

Im Krankenhaus erworbene Infektionen [2014, 48, 47b](#)

Milde bis mittelschwere, ambulant erworbene Pneumonie – dreitägige Antibiotikatherapie ebenso wirksam wie achttägige Therapie [2006, 40, 68b](#)

Neuere Fluorchinolone [2000, 34, 49](#)

Verlässliche Daten zu Arzneimitteln

DER ARZNEIMITTELBRIEF informiert seit 1967 Ärzte, Medizinstudenten, Apotheker und Angehörige anderer Heilberufe über Nutzen und Risiken von Arzneimitteln.

DER ARZNEIMITTELBRIEF erscheint als unabhängige Zeitschrift ohne Werbeanzeigen der Pharmaindustrie. Moxifloxacin, antibiotische Therapie bei ambulant erworbener Pneumonie. Er wird ausschließlich durch seine Leserinnen und Leser, d. h. durch die Abonnenten, finanziert. Wir bitten Sie deshalb um

DER ARZNEIMITTELBRIEF als Mitherausgeber

Gute Pillen – Schlechte Pillen

- unabhängige Gesundheitsinformationen für interessierte Laien
- Werbefrei und ohne Einfluss der Pharmaindustrie
- neutrale Berichte über Vor- und Nachteile von Therapien
- wissenschaftlich fundiert

alle Artikel

Zuverlässige Fakten finden zum Studentenpreis



lichen kön

DER ARZNEIMITTELBRIEF

ist Mitglied in der



Werden Sie Abonnent!

- 12 Ausgaben pro Jahr
- Onlinezugang zum Archiv mit über 3000 Artikeln
- 36 CME Punkte pro Jahr für Ihr Konto bei der Ärztekammer

*Antibiotika, Therapie bei ambulant erworbenen Pneumonie, CAP-START-Studie *Pneumonie, antibiotische Therapie bei ambulant erworbener Pneumonie, CAP-START-Studie *CURB-65-Index, Beurteilung des Schweregrads und der Prognose bei ambulant erworbener Pneumonie *CAP-START-Studie, antibiotische Therapie bei ambulant erworbener Pneumonie *Clarithromycin, antibiotische Therapie bei ambulant erworbener Pneumonie, CAP-START-Studie *Penicillin, antibiotische Therapie bei ambulant erworbener Pneumonie, CAP-START-Studie *Erythromycin, antibiotische Therapie bei ambulant erworbener Pneumonie, CAP-START-Studie *Azithromycin, antibiotische Therapie bei ambulant erworbener Pneumonie, CAP-START-Studie *Moxifloxacin, antibiotische Therapie bei ambulant erworbener Pneumonie, CAP-START-Studie *Levofloxacin, antibiotische Therapie bei ambulant erworbener Pneumonie, CAP-START-Studie *Amoxicillin, antibiotische Therapie bei ambulant erworbener Pneumonie, CAP-START-Studie *Cefalosporine, antibiotische Therapie bei ambulant erworbener Pneumonie, CAP-START-Studie